

MACH

E-Government-Lösungen auf der CeBIT

[24.02.2005] Die MACH AG zeigt weiterentwickelte Lösungen für Finanz-, Personal- und Informationsmanagement auf der CEBIT in Hannover. Der Finanzminister von Schleswig-Holstein Dr. Ralf Stegner schaltet das neue MACH-Bürgerportal offiziell auf der Messe frei.

Die MACH AG hat ihre Softwarelösung für Finanz-, Personal- und Informationsmanagement um weitere Funktionen sowie leistungsfähige Portallösungen ergänzt. Am ersten Messetag (10. März 2005) der CeBIT, wird der schleswig-holsteinische Finanzminister Dr. Ralf Stegner das neue Bürgerportal von MACH offiziell frei schalten. Bürger können das Portal sowohl im Internet, als auch in einem Intranet nutzen - etwa über Terminals in Bürgerbüros oder Außenstellen der Verwaltung. Das Portal unterstützt den Bürger, indem es Antragsdaten online entgegennimmt. Ein Formularserver bietet Informationen, Anweisungen und Hilfestellungen zum Ausfüllen der Anträge. Über das Portal kann sich der Bürger jederzeit über den Bearbeitungsstand seines Antrages informieren. Die Mitarbeiter in der Verwaltung werden ebenfalls deutlich entlastet. Daten, die durch den Bürger eingegeben wurden, stehen online zur Verfügung und müssen nicht nochmals erfasst werden. Der Antrag stößt einen vorbereiteten Arbeitsgang im integrierten Vorgangsbearbeitungssystem an. Die Bearbeitung erfolgt nahtlos ohne Medienbruch. Eingebettet ist das MACH Bürgerportal in den Web InformationManager, eine integrierte Lösung für modernes Informationsmanagement. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von der klassischen Archivierung über das Dokumentenmanagement und die Steuerung von Prozessen bis hin zu E-Government oder Personalmanagement. Im Oktober 2004 wurde das Produkt nach dem DOMEA-Konzept zertifiziert. Auch für die Haushaltswirtschaft zeigt MACH mit einer webbasierten Lösung Neuheiten. Der CeBIT-Messestand der MACH AG befindet sich in Halle 9, Stand D 60, im Public Sector Parc.

(hi)

Stichwörter: Messen | Kongresse, MACH, E-Government, CeBIT, Bürgerportal